



POSTILLION

Kundenzeitung des Brauhaus Faust zu Miltenberg Ausgabe 2006

Großes Kino kostet Millionen.

Mit Faust nur 5,50 €!



Faust. Das bleibt unter uns.



Unter dem Motto "Großes Kino kostet Millionen. Mit Faust nur 5,50 Euro" veranstaltet das Brauhaus Faust noch bis Ende Juli 2006 seine große Kino-Aktion in Kooperation mit dem KINOPOLIS Aschaffenburg

In jedem Kasten Faust-Bier gibt es eine Flasche mit einem abziehbaren Wert-Coupon! Bei dessen Vorlage erhalten Sie im KINOPOLIS Aschaffenburg entweder ein ermäßigtes Ticket* für jeden Kinofilm zum Preis von 5,50 Euro oder an einer der Kino-Theken ein Snackpaket mit Popcorn und 2 Flaschen Faust-Bier bzw. alkoholfreiem Getränk für den Sonderpreis von 5,50 Euro! Einfach Kino-Coupon abziehen und an der Kino-Kasse oder Kino-Theke einlösen!

*Dieses Angebot ist gültig bis zum 31.07.2006 für alle regulären Plätze und Vorstellungen. Nicht enthalten sind Zuschläge für Logenplätze und Überlänge.

Internet Gewinnspiel

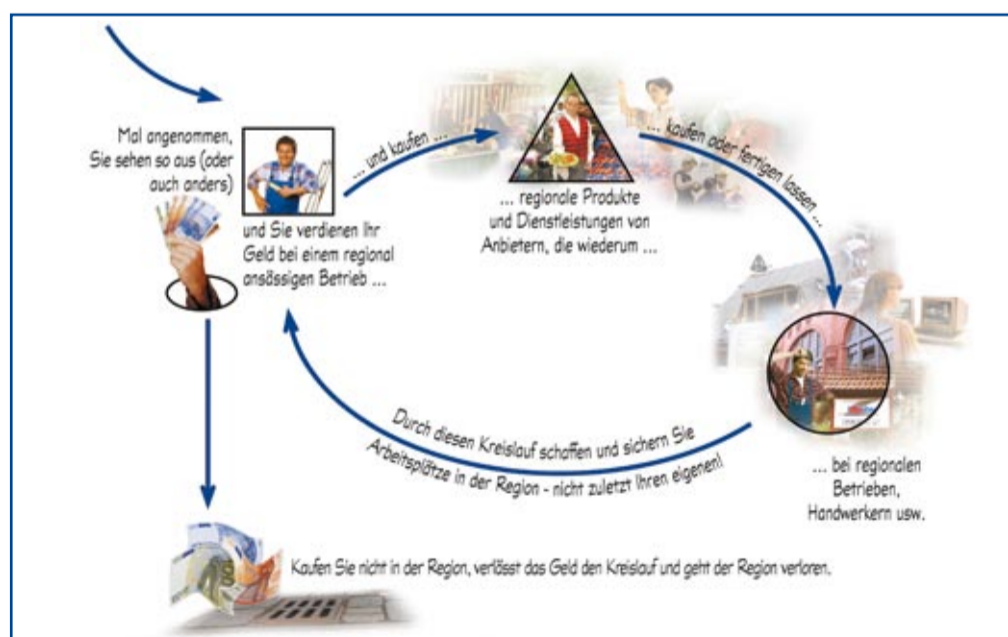
Mitmachen und gewinnen unter www.faust.de

Neben dem Hauptpreis, einem Quad-Bike von YAMAHA, gibt es noch viele andere attraktive Preise zu gewinnen. Fantastische Monatspreise wie z.B. ein Gutschein für ein Freizeit-Angebot für 20 Personen und eine Kinovorstellung im KINOPOLIS Aschaffenburg für 100 Personen (zum jeweiligen Film des Monats.) sind verlockend und machen die Teilnahme besonders spannend. Auch die Tagespreise bereiten den Gewinnern Freude: ob zwei Gutscheine für je einen Kasten Faust Hefeweizen, zwei Kino-Karten für das KINOPOLIS Aschaffenburg oder Faust T-Shirts in verschiedenen Farben - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei! Na, worauf warten Sie noch? Machen Sie mit! Faust wünscht Ihnen viel Glück.

Der regionale Kreislauf

Alle Menschen einer Region sind für die Arbeits- und Lebensbedingungen ihrer Region mitverantwortlich.

Dies beginnt bereits beim Einkauf und der Auftragsvergabe. Grundgedanke des regionalen Wirtschaftskreislaufs ist, dass Privatpersonen und Unternehmen ihr Geld in der Region ausgeben. Das Geld bleibt somit in der Region und stärkt die Wirtschaftskraft aller Beteiligten. Die heimischen Betriebe haben mehr zu tun, sie erwirtschaften bessere Ergebnisse, zahlen mehr Steuern, können



Arbeitskräfte einstellen und werden in ihrem Bestand gesichert. Davon profitiert jeder in der Region.

Wird das Geld außerhalb der Region ausgegeben, geht es dem regionalen Wirtschaftskreislauf und damit uns allen verloren.

Als Privatbrauerei am Bayerischen Untermain ist es für uns selbstverständlich, möglichst alle Rohstoffe und Dienstleistungen hier vor Ort einzukaufen und so den regionalen Wirtschaftskreislauf zu schließen. Sie können mit dem Kauf der Faust-Bierspezialitäten

einen Beitrag zur Schließung des regionalen Wirtschaftskreislaufs leisten. Hierdurch sind wir nicht nur in der Lage, ein ausgezeichnetes Bier zu liefern, sondern geben ein Stückchen mehr zurück: Als Privatbrauerei der Region unterstützen wir gezielt das Vereinsleben, Kultur, Sport und Unterhaltung vor Ort und nicht im Fernsehen. Wir investieren hier – nicht sonst wo!

Hauptpreis





Unsere Freizeit-Angebote

Verbringen Sie einen Erlebnistag in unserer schönen Region!

Unsere Freizeit-Angebote halten vielerlei Abenteuer und Genüsse für Sie bereit. Genießen Sie die Fahrt mit dem Planwagen durch den Wald bis hinauf zum Kloster Engelberg, machen Sie eine spannende Tour mit Kletterspaß im AbenteuerWald Würzburg oder besichtigen Sie die Barockstadt Amorbach mit ihrem malerischen Stadtkern und der alten Benediktinerabtei. Garantiert ein Erlebnis der besonderen Art und ideal, sobald die Sonne hinauslockt, sind die Freizeit-Angebote am und auf dem Wasser – ob Wasserspaß mit Bananaboat und Reifen oder eine Kanutour auf dem Main.

Aber auch eine Brauereibesichtigung mit Einkehr im Gasthaus zum Riesen,

dem ältesten Gasthaus Deutschlands, darf bei unseren Angeboten natürlich nicht fehlen. Gemütlicher Auftakt oder Ausklang eines jeden Erlebnistages (außer beim Riesenschmaus) ist ein Essen im Faust – Bräustüble, Lounge, Biergarten. Ein Vergnügen für Groß und Klein!

Alle, die noch mehr wissen möchten, können sich im Internet die einzelnen Angebote im Detail anschauen und sich anschließend telefonisch an Frau Sträter wenden. Sie ist zuständig für die Organisation der Freizeit-Angebote, nimmt Buchungen entgegen und gibt Ihnen bei Fragen gerne Auskunft.

Wir freuen uns, einen Tag unvergesslicher Erlebnisse für Sie und Ihre Familie oder Ihre Freunde arrangieren zu dürfen.

Infos unter www.faust.de, oder telefonisch bei Frau Sträter unter: (09371) 9713-11



WIR STELLEN VOR

SUSANNE STRÄTER
Kaufmännische Angestellte



Frau Susanne Sträter ist seit Mai 2003 als kaufmännische Angestellte in unserem Brauhaus tätig. In Collenberg geboren und aufgewachsen, lebte sie bis vor einigen Jahren zusammen mit ihrem nunmehr erwachsenen Sohn im Ortsteil Reistenhausen. Heute wohnt Frau Sträter mit ihrem Lebensgefährten in Hausen bei Elsenfeld.

Vor ihrer kaufmännischen Ausbildung bei Viktoria Transport in Aschaffenburg arbeitete sie einige Jahre bei der Firma Rauch in Freuden-

berg und nahm mit viel Elan ständig an Fortbildungskursen teil. Zuletzt unterstützte sie die Geschäftsleitung einer Edelobstbrennerei der Region.

Als Chefsekretärin im Brauhaus Faust koordiniert Frau Sträter umsichtig die vielfältigen Termine und organisiert mit viel Geschick zahlreiche Veranstaltungen und Events. Dazu gehört auch die Organisation der Brauereibesichtigungen und der Freizeit-Angebote.

Mit ihrer frischen und netten Art ist Frau Sträter bei der Firmenleitung und der gesamten Belegschaft sehr beliebt. Sie weiß sich durchzusetzen und verfolgt die gesetzten Ziele mit Nachdruck und Konsequenz. In ihrer Freizeit verweist sie gerne, hat eine Vorliebe für die Natur und eine besondere Zuneigung zu Pferden und Hunden. Privat ist sie sehr gesellig und in jeder frohen Runde willkommen.

Arbeitsjubiläen



Zwei wichtige Stützen in Produktion und Verwaltung: Paul Berberich und Manfred Jörg.

2 x 45 Jahre Treue zum Brauhaus Faust.

Eine solch lange Betriebszugehörigkeit ist gerade in der heutigen Zeit außergewöhnlich. Paul Berberich begann mit

einer Lehre zum Brauer und Mälzer am 01.08.1960, Manfred Jörg begann einen Monat später mit einer Lehre zum Industriekaufmann am 01.09.1960. Im Laufe einer so langen Zeit wachsen die Vertrautheit und die Identifikation mit dem Betrieb genauso wie die Kenntnisse über diesen, man wird geradezu ein Teil desselben. Paul Berberich und Manfred Jörg sind heute wichtige Stützen in Produktion und Verwaltung. Beachtenswert ist, dass momentan vier aktive Mitarbeiter über 40 Jahre dem Brauhaus Faust zugehören. Selbst bei den „jungen Mitarbeitern“ stehen die Ehrungen für 25 jährige Zugehörigkeit an. Solch lange Betriebszugehörigkeiten sind in der heutigen Wirtschaftswelt eher die Ausnahme und ein Beleg für das gute Betriebsklima in unserem Brauhaus.

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:
Brauhaus Faust OHG
Hauptstraße 219 · 63897 Miltenberg

Internet: www.faust.de
e-Mail: Info@Faust.de
Telefon 09371/9713-0
Telefax 09371/9713-99

Layout und Druckvorlagen: taste!, Offenbach

Engagement für die Sportjugend

Die Brauerei unterstützt den Breiten-sport.

Wir sind froh, die Region „Bayerischer Untermain“, die zu den liebens- und lebenswertesten Deutschlands zählt, unsere Heimat nennen zu dürfen. Bei Umfragen zur Lebensqualität nimmt der Bayerische Untermain einen Spitzenplatz ein. Sich für die Region zu engagieren, ist uns eine Selbstverständlichkeit und Freude, und wir tun dies

auf vielerlei Art und Weise. Dazu gehört auch das Engagement im sportlichen Bereich. Hierbei ist es uns besonders wichtig, die Jugendarbeit im Breitensport zu unterstützen. So entstand die Idee, Fußbälle und Basketbälle an Sportvereine aus der Region zu verschenken. Das Brauhaus Faust wünscht viel Spaß beim Spielen!

v.l.n.r.: Prokurist Winfried Müller, Cornelius Faust, BLSV Kreisvorsitzender Ludwig Ritter, Johannes Faust, Außendienstmitarbeiter Hubertus Grimm



125 Jahre Bayerischer Brauerbund



Das Brauhaus Faust gehört seit der Gründung des bayerischen Brauerbundes zu dessen Mitgliedern.

Der Bayerische Brauerbund e.V. ist der Dachverband der bayerischen Brauwirtschaft. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125jährigen Bestehen des Bayerischen Brauerbundes e.V. wurde das Brauhaus Faust als Gründungsmitglied geehrt.

Die „Wahrnehmung und Förderung der gemeinsamen Interessen der gesamten bayerischen Brauwirtschaft“ ist der Zweck des Verbandes, dem Brauereien aller Größenklassen aus sämtlichen Regionen Bayerns angehören. Für diese Wahrnehmung und Förderung gemeinsamer Interessen ist auch ein Engagement für die Gemeinschaft Voraussetzung – eine Voraussetzung, die das Brauhaus Faust bereits vor 125 Jahren erfüllte und auch heute noch lebt.

Spitzensport am bayerischen Untermain

Seit Herbst 2005 unterstützt das Brauhaus Faust den TV Großwallstadt.

Das Brauhaus Faust engagiert sich schon seit Generationen in gesellschaftlichen Bereichen, fördert kulturelle sowie soziale Einrichtungen und natürlich die Vereine. Selbstverständlich unterstützen wir auch die Feste und Veranstaltungen in der Region. „International völlig unbedeutend. National eher zweitrangig. Regional der Hammer.“ So ist Faust mit der Heimat verwurzelt. Daher freuen wir uns ganz besonders, neben dem Breitensport auch den Spitzensport in unserer Region unterstützen zu können. Der im Jahr 1888 gegründete TV Großwallstadt gehört nicht nur zu den traditionsreichsten Vereinen des deutschen Handballs, sondern als Verein der 1. Handball Bundesliga auch zu den erfolgreichsten. Regional und überregional der Hammer!

gig. Regional der Hammer.“ So ist Faust mit der Heimat verwurzelt. Daher freuen wir uns ganz besonders, neben dem Breitensport auch den Spitzensport in unserer Region unterstützen zu können. Der im Jahr 1888 gegründete TV Großwallstadt gehört nicht nur zu den traditionsreichsten Vereinen des deutschen Handballs, sondern als Verein der 1. Handball Bundesliga auch zu den erfolgreichsten. Regional und überregional der Hammer!



3 goldene Preise für höchste Bierqualität



Der "Preis der Besten", "die Goldene Glocke" und goldene DLG-Preise führen beim Brauhaus Faust zu goldigen Zeiten.

Wieder einmal wurde das Brauhaus Faust vom DLG-Testzentrum Lebensmittel mit dem „Preis der Besten“ in Gold ausgezeichnet. Die Verleihung fand auf der Weltmesse der Ernährung, der Anuga, in Köln statt.

Der internationale Qualitätswettbewerb der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft gilt weltweit als der schärfste Qualitätstest für Bier, und der „Preis der Besten“ in Gold wird nur an Unternehmen vergeben, die seit mindestens fünfzehn aufeinander folgenden Jahren durch die Spitzenqualität ihrer Produkte bei DLG-Prämierungen überzeugen. „Mit Ihrem offensiven, konsequenten Qualitätsbekenntnis haben Sie die Weichen für die Zukunft gestellt“, lobte DLG-Hauptgeschäftsführer Reinhard Grandke. „Gesicherte Produktqualität ist heute ein Muss, und die Spitzenqualität Ihrer Erzeugnisse ist eines der stärksten Argumente.“ Das Brauhaus Faust gehöre deshalb zu den Besten seiner Branche. Auch in diesem Jahr wurden das Faust Hefeweizen dunkel sowie das Faust Festbier mit goldenen Preisen prämiert. „Wer Jahr für Jahr erfolgreich seine Produkte dem kritischen Urteil der DLG Sachverständigen unterzieht und testiert bekommt, dass seine Biere von sehr guter Qualität sind, der gehört zu den besten Betrieben und den



besten Bierbrauern in der Branche“, hob Cornelius Faust in seinem Dank an die verantwortlichen Brauer hervor.

Eine weitere Auszeichnung erhielt das Brauhaus vom Internationalen Brauereikulturverband e.V. (IBV): die Goldene Glocke. Der IBV ist der Internationale Verband der Sammler von Brauereiwerbemitteln wie Etiketten, Bierdeckeln, Gläsern, etc. Seit 1985 vergibt der IBV diese Auszeichnung jährlich an eine Brauerei für bestes Bier mit besonderer Werbung. Der Vizepräsident Günther Maldaner stellte bei der Überreichung der Glocke und der Urkunde besonders heraus, dass es sich bei den Mitgliedern des IBV in der Regel nicht um Fachleute aus der Brau- und Werbewirtschaft handele, sondern um Laien, die jedoch auf Grund ihres Hobbys einen einzigartigen Überblick über die gesamte Brau-

ereibranche besäßen. „Auf diese Auszeichnung sind wir sehr stolz, denn als ausschließlich regionale Brauerei zeigt dieser Preis eines unabhängigen Bewertungspanels, wie positiv unsere Anstrengungen für die Qualität der Biere und das Auftreten der Marke auf neutrale Betrachter wirken“, betonte Cornelius Faust beim Entgegennehmen der Goldenen Glocke.



Den Berlinern die Weisse, den Kölnern das Kölsch, uns eine echte Spezialität!



Faust. Das bleibt unter uns.



23. April: Tag des deutschen Bieres

Die deutschen Brauereien feiern das älteste heute noch gültige Lebensmittelgesetz der Welt.

Jedes Jahr feiern die deutschen Brauer den 23. April mit zahlreichen Veranstaltungen, denn es ist der Tag des deutschen Bieres. Am 23. April 1516 wurde das älteste heute noch gültige Lebensmittelgesetz der Welt erlassen, nämlich das deutsche Reinheitsgebot, welches besagt, dass nur Wasser, Hopfen, Malz und Hefe in unser Bier gehören.

Im Mittelalter waren dem Bier allerlei andere Zutaten beigemischt worden. Dies änderte sich im Laufe der Zeit mehrmals durch verschiedene, die Bierherstellung betreffende Vorschriften. Das Bayerische Reinheitsgebot vom 23. April 1516 war im Unterschied zu früheren Brauordnungen die erste, die landesweit verordnet wurde. Erlassen wurde es von dem bayerischen Herzog Wilhelm IV. in Ingolstadt.



Damals wie heute lassen sich aus den wenigen Zutaten Wasser, Hopfen, Malz und Hefe die köstlichsten Biere für die unterschiedlichsten geschmacklichen Vorlieben brauen: ob feinherb, süffig, vollmundig, weich, würzig, kräftig, mild, trocken oder spritzig.

Die bayerische Bierwoche, beginnend mit dem 23. April, wird in Kooperation mit dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband in vielen Gaststätten und Restaurants mit besonderen Schmanckerln begangen.

Weihnachtsspende 2005

Das Brauhaus Faust spendete für gemeinnützige Zwecke in der Region.

Das Miltenberger Brauhaus Faust hat mit seiner alljährlichen Weihnachtsspende auch Ende letzten Jahres wieder drei gemeinnützige karitative Projekte in der Region mit insgesamt 6.000,- Euro bedacht. „Gemeinsam mit Ihnen wer-

den wir unseren Beitrag leisten, unsere Region nach innen und nach außen lebenswert und lebenswert zu halten und zu gestalten“, war die Botschaft bei der Übergabe der Spenden in Miltenberg an die Vereine „Hilfe in Not“ Obernburg, „Grenzenlos“ Aschaffenburg und die „Arbeiter Wohlfahrt“ Miltenberg.



Von links: Prokurist Winfried Müller vom Brauhaus Faust, Dr. Michael Wenzel (Hilfe in Not), Dipl. Betriebswirt Johannes Faust, Herrn Christoph Brunner (Arbeiterwohlfahrt), Dipl.-Ing. für Brauwesen Cornelius Faust und Harry Kimmich (Verein Grenzenlos).

